

## **Ausstellung und Vorträge in der Lawaetz-Stiftung:**

### **„Bauen in Baugemeinschaften – zukunftsorientiertes Wohnen in Hamburg“**

**(04.09.2006)** – Baugemeinschaften sind inzwischen ein gut sichtbarer Farbtupfer in Hamburgs Wohnlandschaft. Denn nachbarschaftlich, individuell geplant und kostengünstig ist dieses Modell eine gute Alternative für viele Hamburger, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen wollen. Und: In Hamburg wird diese Idee durch verschiedene öffentliche Unterstützungsangebote der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) so gefördert, dass schon weit mehr als 100 Projekte mit Baugemeinschaften als Genossenschaften oder im Einzeleigentum realisiert werden konnten. Da das Interesse am gemeinschaftlichem Bauen in Hamburg wächst, präsentiert die Agentur für Baugemeinschaften der Freien und Hansestadt Hamburg gemeinsam mit der Lawaetz-Stiftung, die unter anderem als Projektmanagerin für Baugemeinschaften tätig ist, vom **12. bis 22. September 06** im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers die Ausstellung „Bauen für Baugemeinschaften – zukunftsorientiertes Wohnen in Hamburg“. Zu sehen sind geplante und realisierte Objekte von Baugemeinschaften in Hamburg. Dabei werden die unterschiedlichen Planungsansätze für das Wohnen in Gemeinschaften aufgezeigt. Diplomarbeiten zum Thema Baugemeinschaften aus dem Fachbereich Architektur der HafenCity Universität, Hamburg, wagen einen Blick in die Zukunft.

Am **12. September 06 um 17 Uhr** eröffnen **Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter** und **Dr. Vera Birtsch**, Vorsitzende des Stiftungsrates der Lawaetz-Stiftung, die Ausstellung im Lawaetzhaus, Neumühlen 16-20 in Hamburg. Im Anschluss gibt es eine Führung durch **Frank Karthaus** und **Ulrich von Bock** von der Agentur für Baugemeinschaften.

Am **16. September um 13 Uhr** eröffnet **Staatsrat Axel Gedaschko** ein Aktions- und Vortrags-Special. Die Themen: Vorstellung der Förderung durch die FHH (**13.30 Uhr**), familienfreundliche Planung mit und für Baugemeinschaften (**14 Uhr**), 5 Wohnprojekte berichten von den 10 wichtigsten Erfahrungen (**14.45 Uhr**), Kulturprogramm mit Snacks und Tango (**ab 15.30 Uhr**).

**Ort:** Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg  
Bus: Linie 112 von Hamburg-Altona, Haltestelle Lawaetzhaus  
Fähre: Linie 62 bis Neumühlen/Museumshafen Övelgönne

**Öffnungszeiten:** 12. bis 22. September 06, täglich 11 bis 17 Uhr  
**Eintritt:** frei

#### **In Kürze zur Lawaetz-Stiftung:**

Die Lawaetz-Stiftung ist eine Hamburger Organisation, die den Menschen und der regionalen Administration hilft, in herausfordernden sozialen Konstellationen auf dem Arbeitsmarkt, in der Stadtentwicklung und im Bildungssektor Lösungen herbeizuführen, die von allen Beteiligten mitgetragen werden. Sie wurde 1986 von der Freien und Hansestadt Hamburg als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet, um als Vermittlungsinstanz zwischen der politisch-administrativen Ebene und den beteiligten Bevölkerungs- und Handlungsgruppen tätig zu werden. Unter dem Leitprinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden die Maßnahmen so konzipiert und durchgeführt, dass alle Potenziale der Kunden mobilisiert, dadurch Stadtteile und Menschen stabilisiert und für Hamburg wichtige soziale und ökonomische Potenziale an die Stadt gebunden werden. Ein Qualitätsmanagementsystem im eigenen Haus sichert hohe Standards. Aus den Tätigkeitsfeldern:

- Schaffung von Wohnraum für junge Familien und benachteiligte Bevölkerungsgruppen unter anderem durch Projektentwicklung und Baubetreuung von gemeinschaftlichen Bau- und Umbauprojekten
- Quartiersentwicklung von benachteiligten Stadtteilen, zur Zeit in Schnelsen-Süd, der Lenzsiedlung (Eimsbüttel) und Lohbrügge-Nord
- individuelle Existenzgründungsberatung aus der Erwerbslosigkeit vor, während und nach der Gründungsphase sowie Durchführung von Seminaren und Antragsbearbeitung für das Hamburger Kleinstkreditprogramm
- Beratung von Einrichtungen, die Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds beantragen wollen.

#### **Ansprechpartner für die Medien:**

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung  
Abteilung Stadtentwicklung – Projektmanagement  
Karsten Wagner  
Neumühlen 16-20  
22763 Hamburg  
Tel: 040 – 39 99 36 22  
Mail: wagner@lawaetz.de

Pressebüro Medienhaus  
Maria Jansen  
Friedensallee 14-16  
22765 Hamburg  
Tel: 040 – 430 71 00  
Mail: maria\_jansen@gmx.net